
Pressemitteilung

ABO Wind veräußert baureifes 50 Megawatt-Projekt in Finnland

- Aufstieg unter die sechs größten Projektentwickler
- Bereits annähernd 100 Megawatt Windkraft ans Netz gebracht
- 13 finnische Kollegen arbeiten an weiteren Windparks mit mehr als 500 Megawatt Leistung

(Wiesbaden/Helsinki, 09. Oktober 2018) Der finnische Windpark-Betreiber Suomen Hyötytuuli hat Anfang Oktober ein vollständig entwickeltes Projekt von ABO Wind erworben. Der Windpark Polusjärvi hat alle nötigen Genehmigungen für zehn jeweils 235 Meter hohe Anlagen und Netzkapazitäten für eine Leistung von bis zu 50 Megawatt.

Damit verkauft ABO Wind zum ersten Mal ein finnisches Projekt vor dem Bau. Zuvor hat der Projektentwickler mit Hauptsitz in Wiesbaden bereits fünf Windparks in Haapajärvi (2015 und 2017), Silovuori (2016), Ratiperä und Muntila (beide 2017) selbst errichtet. „Die Rechte baureifer Projekte zu verkaufen, ist angesichts unserer gut gefüllten Projekt-Pipeline derzeit eine interessante zusätzliche Option“, erklärt Aapo Koivuniemi, Leiter der finnischen Planungsabteilung. Neben dem nun veräußerten Projekt in Polusjärvi verfügt ABO Wind in Finnland über baureife Projekte mit 200 Megawatt Leistung. Weitere 300 Megawatt befinden sich in der Entwicklungsphase.

Mit bisher ans Netz gebrachten 92 Megawatt ist ABO Wind der sechstgrößte Projektentwickler Finnlands. „Wenn man bedenkt, dass wir hier erst seit fünf Jahren aktiv sind, ist das sehr beachtlich“, sagt Koivuniemi. Mittlerweile arbeiten 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Helsinkier Büro der ABO Wind Oy. Die finnische Tochter der ABO Wind AG hat in den vergangenen Geschäftsjahren bereits erheblich zum unternehmerischen Erfolg des Konzerns beigetragen und wird dies auch 2018 tun.

Die Entwicklung von Windparks in Finnland ist besonders anspruchsvoll. Die Winter sind extrem kalt und an einigen Projektstandorten scheint in manchen Jahreszeiten kaum die Sonne. Das Militärradar blockiert in rund einem Drittel des Landes die Planung neuer Windparks. Netzanschlusspunkte sind häufig weit entfernt von den Projekten. „Wir sind seit 22 Jahren als Projektentwickler tätig und verfügen über eine hervorragende Bauabteilung. Dank dieser Expertise überwinden wir auch die für Finnland spezifischen Hürden“, sagt Dr. Klaus Pötter, der für Finnland zuständige Bereichsleiter bei ABO Wind: „Inzwischen haben wir sogar gelernt, wie man Rentierherden und Adler mit Hilfe von GPS-Sendern verfolgt. Das war beim Bau von Windparks in Deutschland oder Frankreich bislang nicht nötig.“

Kontakt:

Dr. Daniel Duben, ABO Wind AG; Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, (0611) 267 65-577, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind:

ABO Wind ist ein erfolgreicher Projektentwickler für Erneuerbare Energien. Seit 1996 hat das Unternehmen mit Sitz in Wiesbaden europaweit gut 650 Wind- und Solarenergieanlagen mit rund 1.400 Megawatt Leistung ans Netz gebracht. Jährlich errichten wir Anlagen mit einem Investitionsvolumen von 300 Millionen Euro. Rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit mit Elan an der Projektierung, Finanzierung, Errichtung, Betriebsführung und am Service von Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Die ABO Wind Tochter ABO Wind Oy ist seit 2013 in Finnland aktiv. Sie hat bis jetzt 29 Anlagen mit einer Leistung von knapp 100 Megawatt ans Netz gebracht und baureife Projektrechte für mehr als 40 Megawatt verkauft. ABO Wind Services Oy kümmert sich um die technische Betriebsführung der Anlagen.